

RS Vwgh 1989/5/17 89/03/0019

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.05.1989

Index

L65000 Jagd Wild
L65002 Jagd Wild Kärnten
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §52 Abs1;
AVG §52 Abs2;
JagdG Krnt 1978 §10 Abs1 lita;
JagdG Krnt 1978 §11 Abs1;
JagdRallg;

Rechtssatz

Für die Ermittlung des zur Beurteilung, ob für einen begehrten Anschluss von Jagdgebieten bzw für eine Abrundung die Voraussetzungen des § 10 Abs 1 lit a Krnt JagdG bzw des § 11 Abs 1 Krnt JagdG hinsichtlich eines geordneten Jagdbetriebes gegeben sind, notwendigen Sachverhaltes sind besondere jagdfachliche Kenntnisse und Erfahrungen erforderlich. Gemäß § 52 Abs 1 AVG ist hiezu ein Amtssachverständiger - nicht amtlicher Sachverständiger -

beizuziehen (Hinweis E 16.5.1969, 1470/68, VwSlg 7567 A/1969).

Schlagworte

Jagdrecht und Jagdrechtsausübung Bildung von Jagdgebieten Feststellung EigenjagdJagdrecht und Jagdrechtsausübung
Bildung von Jagdgebieten Jagdgebietsabrundung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1989030019.X01

Im RIS seit

26.01.2007

Zuletzt aktualisiert am

22.08.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at